

Advent mit Lichterglanz, Lesung in der St. Blasius-Kapelle und Märchenstunde im Agrarmuseum Burgrain

Jeden Abend im Dezember leuchten in dieser dunklen Zeit die farbigen Fenster des Agrarmuseums einladend und warm zum stillen Gruss.

Die Lichterabende sind eine schöne Gelegenheit, sich mit Laternen, Lichtern, der Krippe in der Kapelle St. Blasius und Erzählungen ruhig auf die Weihnachtszeit vorzubereiten.

Eine weihnachtliche Lesung in der Bläsi-Kapelle und Weihnachtsgeschichten im Keller des Agrarmuseums stimmen auf die kommenden Festtage ein.

Im Museumshof dürfen Cervelats über dem offenen Feuer gebraten werden.

Dienstag, 8. Dezember 17.30 Uhr, St. Blasius-Kapelle: „Von Tür zu Tür“ – eine weihnachtliche Geschichte zur Herbergssuche Lesung mit Xaver Vogel, Menzberg,

musikalische Umrahmung Claudia Muff, Menznau



Nach Xaver Vogels Roman „Änzlochmiggu und Rübispitzmargritli“ ist druckfrisch sein neues Buch „Von Tür zu Tür“ erschienen, eine Weihnachtsgeschichte zur Herbergssuche. Der Autor hat diese Geschichte früher jeweils seinen fünf Kindern erzählt. Luzia Bürkli, Geiss, hat das Buch mit Aquarell-Zeichnungen illustriert. Am Dienstag, 8. Dezember um 17.30 Uhr wird der Autor in der St. Blasius-Kapelle aus seinem neuen Buch lesen. Die bekannte Akkordeonistin Claudia Muff aus Menznau umrahmt die Texte stimmungsvoll.

Erwachsene und Kinder sind herzlich zu dieser Lesung eingeladen.

Kleinere Kinder dürfen währenddessen im Museumskeller den Weihnachtsgeschichten von Leonie Grunder lauschen.

Anschliessend darf im Museumshof eine Cervelat am Stecken gebrätelt werden.

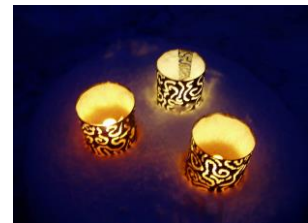
Dienstag, 15. und 22. Dezember, 17.30 Uhr, Museumskeller: Wiehnachtsgschechte uf Bärndüütsch

Auch dieses Jahr wird Frau Leonie Grunder an den Lichterabenden um 17.30 Uhr Weihnachtsgeschichten in ihrem unverwechselbaren „Bärndüütsch“ erzählen.

Und wer Lust hat, darf anschliessend im Innenhof des Museums eine Wurst am offenen Feuer braten und sich bei einem Punsch aufwärmen.

Laternen gibt es um diese Zeit in fast jedem Haus.

Alle sind eingeladen, selber eine Laterne an die Lichterabende auf dem Burgrain mitzubringen. Jedes zusätzliche Licht verschönert und bereichert die Stimmung im Museumshof, auf dem beleuchteten Weg zum Bläsi-Chäppali oder im Erzähl-Keller des Museums.



jeweils Türkollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf, Museumsleiterin